

Betriebsanleitung

für das HESTAL CS-Rungensystem

VarioMaster 902 + 903

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise	1
2. Vorschriften.....	1
3. Technische Beschreibung des Systems	1
4. Öffnen und Schließen des Systems	2
5. Funktion / Verstellung der Absteckeinheit für die 2te Fahrstellung	3
6. Betrieb	3
7. Wartung	3
8. Wichtige Hinweise	3

1. Allgemeine Hinweise

Das Hestal CS-Rungensystem VarioMaster 902 und 903 ist als lösbare Stützsäule zwischen Fahrzeugrahmen und Dachprofil in Nutzfahrzeugaufbauten geeignet.

2. Vorschriften

Folgende Vorschriften und Richtlinien sind zu beachten:

DGUV-Vorschrift 1 "Unfallverhütungsvorschrift- Grundsätze der Prävention" (vormals BGV A1)

DGUV-Vorschrift 70 "Fahrzeuge" (vormals BGV D 29)

DGUV-Grundsätze 314-002 "Kontrolle von Fahrzeugen durch Fahrpersonal" (vormals BGG 915)

DGUV-Grundsätze 314-003 "Prüfung von Fahrzeugen durch Sachkundige" (vormals BGG 916)

DGUV-Regeln 109-009 "Fahrzeuginstandhaltung" (vormals BGR 157)

StVZO

VDI-Richtlinie 2700 "Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen"

Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers

3. Technische Beschreibung des Systems

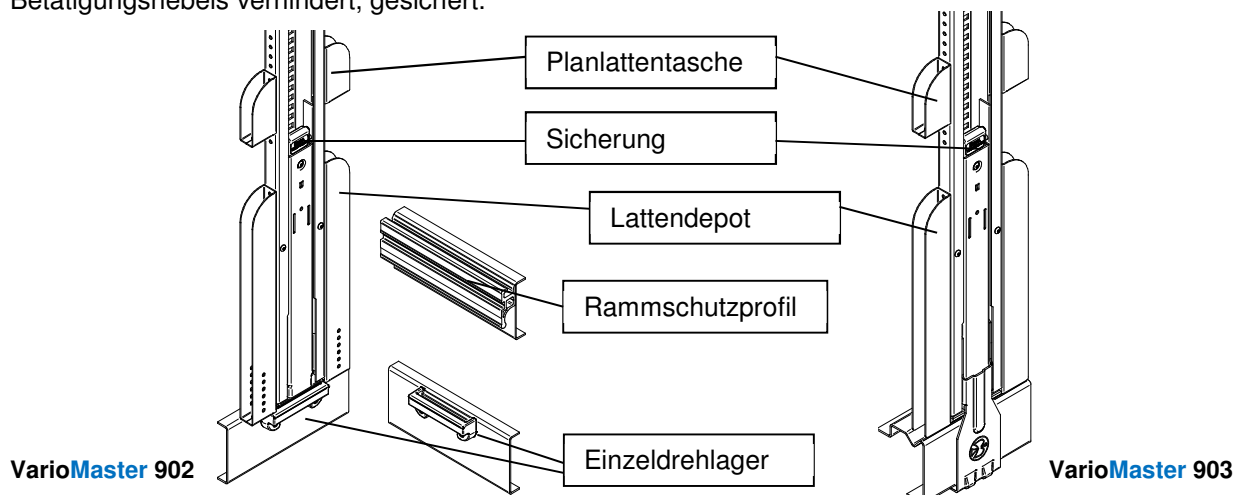
Das HESTAL CS-Rungensystem VarioMaster 902 und 903 wird, als Mittelrunge, an einem Fahrzeugaufbau eingesetzt und ermöglicht eine rasche Freimachung der Ladefläche.

Am seitlichen Fahrzeugrahmen verriegelt das HESTAL CS-Rungensystem VarioMaster 902 über den Stützfuß im Aluminium-Rammschutzprofil oder dem Einzeldrehlager und VarioMaster 903 über den Stützfuß und den Haltebügel im Fahrzeugrahmen.

Im geschlossenen Zustand ist die Curtainsider-Runge VarioMaster 902 zweifach gesichert:

1. durch eine formschlüssige Sicherung die das Öffnen des Betätigungshebels verhindert.
2. durch die Übertotpunktlage des Handhebels.

Die Curtainsider-Runge VarioMaster 903 ist einfach, durch eine formschlüssige Sicherung die das Öffnen des Betätigungshebels verhindert, gesichert.



4. Öffnen und Schließen des Systems

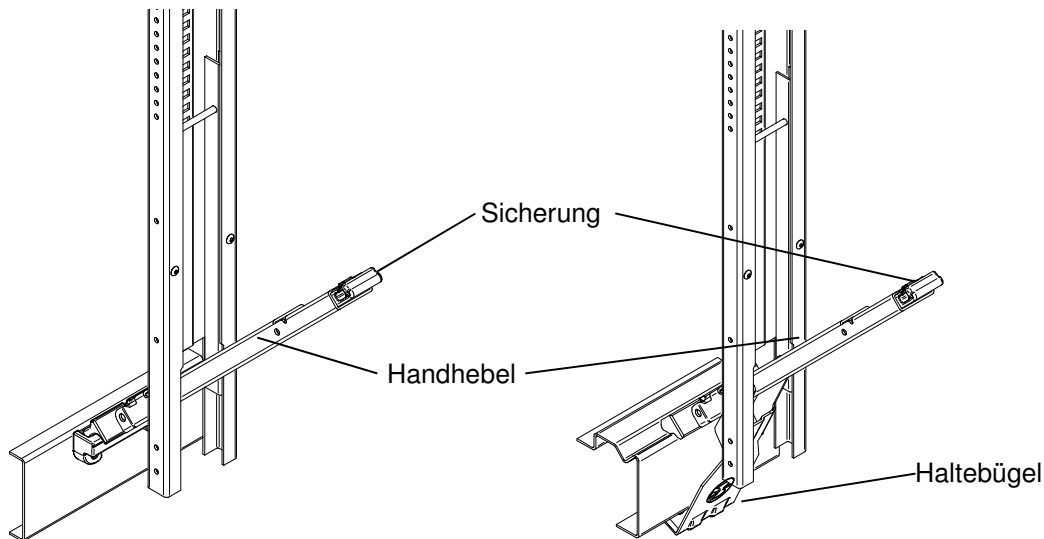
Öffnen:

- Bevor die Runge geöffnet werden, muß evtl. vorhandener Ladungsdruck beseitigt werden. Die seitlichen Planbretter müssen ausgegangen werden.
- Sicherung nach unten drücken.
- Handhebel aus dem Rungeprofil ziehen.
- Handhebel fassen und weiter nach unten schwenken.
- Bei VarioMaster 903 auch den Haltebügel festhalten und führen.
- **Der Handhebel wird durch das Absinken der Runge aufgrund des Dachgewichtes aus dem Rungekörper gedrückt! Hier ist eine erhöhte Gegenkraft durch den Bediener erforderlich!**
- Runge vorziehen und Handhebel wieder schließen (Sicherung einrasten).
- **Beim Öffnen der Runge, darf diese nicht fallengelassen werden (Laufrollen können beschädigt werden).**



VarioMaster 902

VarioMaster 903



seitliches Verschieben :

- Vorstehende Ladung kann das Verschieben der Runge behindern.
- Runge leicht vom Fahrzeugrahmen wegschwenken und seitlich verschieben.
- Wird die Runge über das erforderliche Maß vom Fahrzeugrahmen weggeschwenkt, kann es zur Verklemmung von Laufwagen bzw. Teleskop mit dem Dachgurtprofil kommen (Laufrollen können beschädigt werden).

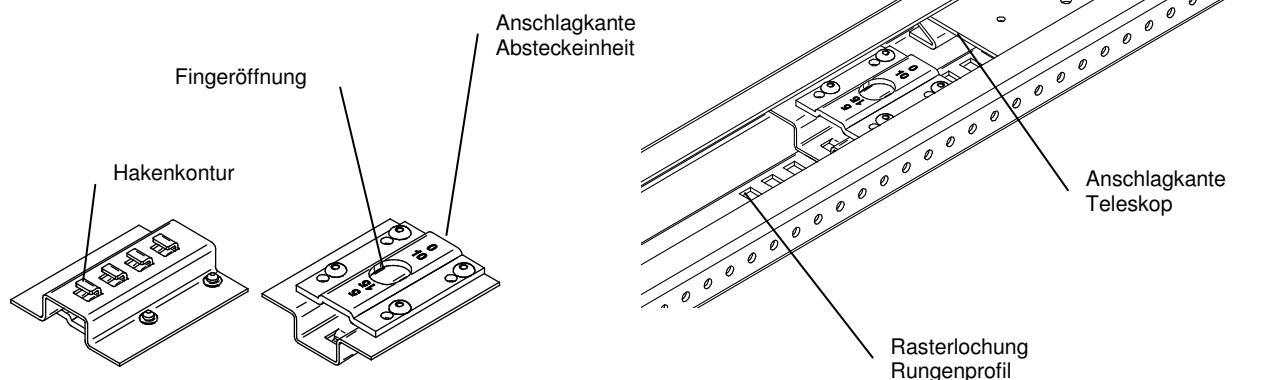
Schließen:

- Den VarioMaster an die vorgesehene Position am Fahrzeugrahmen schieben, die Sicherung betätigen und den Handhebel öffnen
- Den Stützuß, bei VarioMaster 902 in das Rammschutzprofil oder Einzeldrehlager und bei VarioMaster 903 in den Rahmen, einfädeln.
- Bei VarioMaster 903, den Haltebügel an den Rahmen anlegen.
- Handhebel in den Rungekörper drücken bis die Sicherung wieder automatisch einrastet.
- **Die Curtainsider-Runge muss im rechten Winkel zum Fahrzeugrahmen stehen!**



5. Funktion / Verstellung der Absteckeinheit für die 2te Fahrstellung (Nur in Verbindung mit Teleskop)

Die Absteckeinheit zur Einstellung einer 2. Fahrstellung ist innerhalb des Rungenprofils eingebaut und kann im Raster von 20mm verstellt werden. Für die Verstellung muss die Absteckeinheit **entlastet** sein, das bedeutet das Rungenteleskop hat keinen Kontakt mit der Absteckeinheit. Die Absteckung nach oben schieben und die Hakenkontur aus dem Rungenprofil ausheben. Jetzt kann die Absteckeinheit in der Höhe verschoben werden. Die Absteckeinheit in neuer Position wieder in das Rungenprofil einhaken. Das System VarioMaster ist jetzt auf eine neue Gesamtlänge eingestellt.



Bei der Einstellung der Gesamtlänge darf die max. zulässige Fahrzeug-Gesamthöhe von 4,0m nicht überschritten werden (Siehe StVZO §32 Abs.2)

6. Betrieb

- Vor jeder Fahrt ist zu kontrollieren ob das System VarioMaster ordnungsgemäß geschlossen ist.
- Die Ladung ist zu sichern.
- Bei Arbeiten im fließenden Straßenverkehr ist eine geeignete Warnweste zu tragen.
- Es darf kein Ladegut über die Außenrahmenbegrenzung herausragen.
- Das Fahrzeugdach muss von aufliegenden Lasten (Schnee und Eis) befreit sein.



7. Wartung

- Das System VarioMaster muss periodisch in Abhängigkeit von Gebrauch und Zeit gewartet werden. (Reinigung, Entfernung von Fremdkörpern, Schmierung, Einstellung, Überprüfung des Festsitzes der Schraub- und Nietverbindungen, Austausch von Verschleißteilen)
- Verbogene Planlattentaschen und Depots sind von Fachkräften durch neue zu ersetzen.
- Es dürfen nur Original-HESTAL-Ersatzteile verwendet werden.
- Defekte oder beschädigte Bauteile sind umgehend durch HESTAL Originalteile zu ersetzen.
- Siehe auch DGUV-Vorschrift 70 "Fahrzeuge" (vormals BGV D 29)

8. Wichtige Hinweise

Bei Einhaltung der Einbau- bzw. Betriebsanleitung ist eine einwandfreie Funktion des Systems gegeben.

Aus Gründen der Funktion-, Verkehrs- und Arbeitssicherheit ist nur eine Kombination der hier abgebildeten HESTAL Teile zulässig.

BITTE BEACHTEN:

Die hier dargestellten Informationen beruhen auf Daten, die zum Zeitpunkt der Vorbereitung dieser Einbauanleitung als richtig angesehen wurden. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung oder Bestätigung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten und Sicherheitsinformationen übernommen.

Für Sachschäden oder Körperverletzung, die sich aus fehlerhafter Verwendung oder Nichtbeachtung empfohlener Anwendungsverfahren ergeben, kann keine Verantwortung übernommen werden.